

Inhalt

1. Einleitung (<i>Ernst-H. Hoff</i>)	13
2. Zur Ausgangssituation: Bologna-Prozess und Orientierungsprobleme von Studierenden (<i>Christian Härtwig</i>)	23
2.1 Ziele und Berufsvorbereitung im Bologna-Prozess	23
2.2 Anhaltende Probleme in den Bachelor-Studiengängen	25
2.3 Unterschiede im Berufsbezug und in der Berufsvorbereitung zwischen den Studiengängen	27
2.4 Probleme des Berufseintritts von Bachelor-Absolventen	28
2.5 Image und Akzeptanz des Bachelor bei Studierenden und Arbeitgebern	29
2.6 Studienzufriedenheit und Studienabbruch in den Bachelor-Studiengängen	30
2.7 Berufsbezogene Kursbestimmung und Selbststeuerung bei Bachelor-Studierenden	32
3. Berufliche Entwicklungsberatung angesichts des Wandels der Arbeitswelt. Angebote für Studierende (<i>Hans-Uwe Hohner/ Ernst-H. Hoff</i>)	39
3.1 Vorbemerkungen	39
3.2 Wie der Wandel der Arbeitswelt die Anforderungen an berufliche Entwicklungsberatung verändert	40
3.2.1 Anforderungen an berufliche Entwicklungsberatung generell	40
3.2.2 Anforderungen an Entwicklungsberatung für Studierende	42
3.3 Modelle der beruflichen Entwicklung als Grundlage für Entwicklungsberatung	43
3.4 Praktische Ratgeber und Programme zur Entwicklungsberatung für Studierende	45
3.4.1 Einzel-Module	46

3.4.2	Development-Center	47
3.4.3	Mentoring-Programme und Peer-Coaching	49
3.4.4	Weitere Programme, Verfahren und mögliche Perspektiven ...	51
3.5	Fazit	52
4.	Das Programm Kompass: Leitfragen, Hauptbegriffe und Konzeption zur beruflichen Entwicklung (Ernst-H. Hoff/ Hans-Uwe Hohner/Christian Härtwig)	57
4.1	Vorbemerkungen	57
4.2	Berufliche Kursbestimmung und Selbststeuerung: Erste Begriffe und Leitfragen	58
4.3	Berufliche Entwicklung: Weitere Begriffe und Einzelkonzepte	63
4.3.1	Motive, Interessen und persönliche Werte	64
4.3.2	Persönliche Ziele, Projekte und Bestrebungen	66
4.3.3	Fähigkeiten und Kompetenzen	71
4.3.4	Personale Identität und biografische Selbstreflexivität	77
4.3.5	Handeln im sozialen Umfeld: Zwischen Selbst- und Fremdsteuerung	80
4.3.6	Handlungsspielräume und Restriktionen für berufliche Entwicklung in einer sich wandelnden Arbeitswelt	82
4.4	Zur Gesamtkonzeption des selbstgesteuerten Handelns und der beruflichen Entwicklung	86
5.	Das Programm Kompass: Charakteristika des didaktischen Konzeptes (Luiza Olos/Nina Grübe/Ernst-H. Hoff)	95
5.1	Vorbemerkungen	95
5.2	Merkmale der Kompass-Teilnehmer	97
5.3	Grundlagen einer konstruktivistischen Didaktik	99
5.4	Didaktische Prinzipien, Lehr- und Lernformen in Kompass	100
5.4.1	Individuelle Förderung der Teilnehmer	103
5.4.1.1	Suche und Förderung von persönlichen Stärken und Ressourcen	103
5.4.1.2	Berücksichtigung intraindividuieller Vielfalt von Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten	105

5.4.1.3	Förderung der Kreativität, Neugier und des „entdeckenden Lernens“	107
5.4.2	Berücksichtigung der Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Gruppe	108
5.4.3	Praxis-, Handlungs- und Erfahrungsorientierung	109
5.4.4	Ganzheitliche Sichtweise der Person und ihrer Umwelt	111
5.4.5	Haltung und Rolle der Lehrenden: Lern- bzw. Laufbahnbegleitung	114
5.4.6	Entwicklungsförderliche Gestaltung der Lernumgebung	115
5.4.7	Systematischer Perspektivenwechsel (Selbst-/Fremdeinschätzung)	116
6.	Das Programm Kompass: Ablauf und Beispiele zu praktischen Übungen (<i>Luiza Olos/Nina Gröbe</i>)	119
6.1	Bausteine und Gesamtablauf des Programms	119
6.2	Informationsveranstaltungen	121
6.3	Die Auftaktveranstaltung	122
6.4	Workshops zur Selbstreflexion	123
6.4.1	Workshops zur berufsbiografischen Reflexion	125
6.4.2	Workshops zur Entwicklung eines Selbstprofils	126
6.5	Seminarreihe „Berufliche Entwicklung im Wandel der Arbeitsgesellschaft“	130
6.6	Exkursionen im Rahmen des Praxistages	135
6.7	Workshops zur Zielfindung	138
6.8	Workshop „Berufliche Selbständigkeit und Entrepreneurship“	139
6.9	Workshops „Development Center“ und „Berufseinstieg“	143
6.10	Prüfungsleistungen	145
6.11	Die Abschlussveranstaltung	148
7.	Coaching für Studierende im Rahmen von Kompass (<i>Nina Gröbe/Luiza Olos</i>)	153
7.1	Vorbemerkungen	153
7.2	Das Coaching-Konzept in Kompass	154
7.3	Peer-Coaching der Studierenden im Rahmen von Crews	157

7.4	Einzel-Coaching durch professionelle Coaches	159
7.5	Einsatz des BIP – Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung	164
7.6	Fazit	166
8.	Zur Erfassung persönlicher Ziele und Handlungskompetenzen von Studierenden (Christian Härtwig/Ernst-H. Hoff)	171
8.1	Geschlossener Fragebogen für quantitative Analysen	172
8.2	Halboffener Fragebogen (BPSZ) für qualitative und quantitative Analysen	173
8.3	Halboffener Interviewleitfaden für qualitative Analysen	180
8.4	Zur Kombination der Methoden für Forschungszwecke und als Anregung zur Selbstreflexion	183
9.	Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Evaluation (Christian Härtwig)	187
9.1	Konzeption und Methodik der Begleitevaluation	187
9.2	Ergebnisse	189
9.2.1	Quantitative Evaluation: Wirksamkeit von Kompass	189
9.2.2	Qualitative Evaluation: Formen der Zielveränderung in Kompass	203
9.2.3	Triangulation der Ergebnisse	209
9.3	Diskussion	216
9.3.1	Zum forschungsmethodischen Ansatz	216
9.3.2	Zu den Veränderungsprozessen in bzw. durch Kompass	218
10.	Anregungen zur Weiterentwicklung und Übertragung des Kompass-Programmes (Larisa Kolmans/Ernst-H. Hoff)	223
10.1	Zur Weiterführung und Übertragbarkeit des komplexen Gesamtprogrammes	224
10.2	Beispiel zu einzelnen Bausteinen: Online-Programm zur Klärung, Strukturierung und Realisierung von persönlichen Zielen	228

Berufliche Zielklärung und Selbststeuerung

Ein Programm für Studierende: Konzepte,

Durchführung, Evaluation

Olos, L.; Hoff, E.-H.; Härtwig, C. (Hrsg.)

2014, XII, 220 S. 24 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-03649-2